

Schmalkalde, an der kleinen Schmalkalde (r. Nebenfluß der Berra), früher Hennebergisch, am Südrhange des Thüringerwaldes.

Hanau, an der Kinzig und am Main, sehr fabriktändig (Bijouterien), 23,000 E. Schlacht am 30. Okt. 1813.

Gelnhausen, im gelegenen und schönen Kinzigtal, mit den Trümmern des Palastes Kaiser Rothbarts und herrlicher Kirche mit einem schiefen Thurme.



2) Regierungsbezirk Wiesbaden, zerfallend in 12 Kreise; umfaßt:

a. Das ehemalige Herzogthum Nassau.

Am Südrhufe des Taunus die vielbesuchten Heilquellen:

Wiesbaden, 43,000 E.; Schlangenbad, Soden; am Nordrhuße Schwalbach, noch weiter nördlich die Mineralquelle Selters (Selterswasser).

Viebrich, früher zweite Residenz, 1 Stunde von Wiesbaden; Schloß und Park.

Im gelegenen Rheingau die berühmten Weinorte:

Johannisberg, Geisenheim (Fabrikant für Obst- und Weinbau), Rauenthal, Eltville (alta villa), Hattenheim (Martobrunner), Rüdesheim, Armannshausen.

An der Dill (Zufluß der Lahn):

Dillenburg mit Schloßruine (ehemaliger Lieblingsitz der Dranier).

An der Lahn:

Weilburg; Limburg (in der fruchtbaren Centralebene des Landes; Sitz eines Bischofs. Auf steilem Felsen an der Lahn der prächtige sieben Thürmige Dom, schönstes Muster des Uebergangsstils — vom Rundbogen zum Spitzbogen); Diez, Nassau